

M. V.

Gottgelassene Gedancken/

Damit Sich

Fr. Anna Magdalena gebohrne von Sedlitzin/

Gegen Ihren

Herzvertrausten Eh-Herrn/

H E R M E N

Abraham von Zetrich/

Gen dem Gottgefälligen Abschiede/
im Geiste heraus gelassen hat;



Der Hoch-Adl. Anverwandschafft/

Zu Tröstlichen Andencken
in die Musick gesetzet

Durch

Johann Kriegerin/ Chor. Mus. Dir.
in Zittau.



Daselbst gedruckt bey Michael Hartmann.

ARIA. Adagio.



Es ist das
Wer mich nach
bis mit der
Was gäbe
Das Herz
doch daß kein



1. erst und letz te mahl das ich in un- verhoffter Quaal zum Trauren
2. Gottes Willen liebt der iff im Geiste nicht bes trübt/ wenn mir das
3. Zeitweis Gott gefällt/ mein A bra ham sich von der Welt/ zu dieser
4. mein Herr Ba- ter drum/ wen Et Sein vo- rig Eis genthum/ so nah um-
5. wardan Angst gedrückt/ doch ward der Sinn hinauf entzückt/ und aller
6. Freund/ und als Iermes/ wer Ei- trik oder Sed- liq heißt/ eins mahl ver-

Ans laß ge- bt.
Heil er- scheis net.
Freude schwine get.
armen fol- te.
Noth ent- bun- den.
mich jet- mer- be.

Doch Jesu/ der
Ach schweigt und
Da wollen wir
Das haben wir
So war ich von
Da will ich in



1. Sterben und Trauern besie- get/ hat eu, er und meine Ge- dan- ken vergnü-
2. stis/ let das kur, ye Verläng- gen/ die Straße wird endlich von allen ge- gangen.
3. e, twig und ses lig erken- gen/ weg/ wegen wir iho die Lie, be zettren-
4. endlich von Hoffen und Bes- ten/ daß Eltern und Kinder den Himmel betre-
5. aussen den Schmerzen erges- ben/ und fühlte doch immer, sich Segen und Le-
6. JeJa die Meinen erges- hen/ und eben das Scheiden vielfältig er- fegen.

get/ hat eu, er und meine Gedanken ver- gnüget.
gen/ die Straße wird endlich von allen ge- gangen.
gen/ weg/ wegen wir iho die Lie, be zet- trennen-
ten/ daß Eltern und Kinder den Himmel be- treten.
ben/ und fühlte doch in- nerlich Ge- gen und Leben.
gen/ und eben das Scheiden vielfältig er- fegen.



Sinfonia. Violadig amba.

Adagio.

Adagio.

f

so

piano.

65 66

75 76

